



adp Gauselmann GmbH
Merkur Allee 1-15
32339 Espelkamp

Telefon 05772 / 49-0
 Telefax 05772 / 49-165
 www.adp-gauselmann.de

Anschriften

Hausanschrift:
Merkur Service:
Teiledienst:

Boschstraße 8 • 32312 Lübbecke
 Postfach 1133 • 32291 Lübbecke
 Postfach 1133 • 32291 Lübbecke

Telefon

Technische Hotline:
Teiledienst:

0180 / 3 00 55 00 5
 0180 / 3 00 55 00 4

Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr und Sa. von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Zentrale:

05741 / 273-0

Telefax

Technische Hotline:
Teiledienst:
Zentrale:

05741 / 273 366
 05741 / 273 366
 05741 / 273 108

Service-Testgerät

Übersicht der möglichen Test-und Einstellprogramme beim Geld-Gewinn-Spiel-Gerät



In der Anzeige des Displays können 2 Zeilen mit jeweils max. 40 Zeichen dargestellt werden. Hieraus ergibt sich, dass jeder Funktionstaste F1 bis F4 max. 10 Zeichen zugeordnet werden.



Zeile 1
 Gerätename
 Programmstand
 Betriebszustand

Zeile 2
 Eröffnungsmenü

CCCC= Auslieferungszustand, Einblendung wird nach dem ersten Spiel gelöscht.

Funktion der Tasten



Funktionstasten

- Menüauswahl
- Einstellungen vornehmen



Pfeil links / rechts

- vor / zurück bei der Menüauswahl
- Einstellungen auswählen



Pfeil oben / unten

- zurückschalten auf vorherige Anzeige
- Einstellwerte ändern



OK Taste

- Einstellungen speichern



Multicolor-Technik

PROFITECH 3000
EU

Menü "Test"



F1 Münzeinh

F1 Auswerfer

F1 2 EU

F2 2 EU

F3 1 EU

F4 10 C

vordere 2EU-Röhre

hintere 2EU-Röhre

F3 Münzklappen

F1 Start

Münzklappen im EMP ziehen kurz an.

F4 Münztest

F1 Fehlerspeicher

F2 Ausdruck

frei/gesperrt

F3 Einwurf

F3 Auffüllen

F4 Auszahlen

F4 Ende

Auswerfer-Test

- Auswerfer einzeln ansteuerbar
- Röhren können gezielt geleert werden
- Beim Test keine Auszahlüberwachung

im Spielbetrieb erkannte Fehler werden hier im Klartext angezeigt

mit der Einstellung "frei" werden Statusmeldungen vom EMP im Statistik-ausdruck mit ausgedruckt

Auffüllen

Bei dieser Variante werden eingeworfene Testmünzen nicht wieder ausgezahlt. Der Betrag wird im Zählwerksstreifen ausgewiesen und zwar bei der Erstbefüllung unter "ROEHRENFUELLUNG" und bei einer Nachfüllung unter "NACHFUELLUNG A".

Auszahlen

Bei dieser Variante werden die eingeworfenen Beträge wieder ausgezahlt

F2 Maschine

F1 alleMoto

Testlauf aller Motoren

F2 einzelMoto

Testlauf einzelner Motore

inkl. Fehleranzeige

F3 Anzeigen

F1 alleLamp

alle LED's werden nacheinander eingeschaltet

F2 einzLamp

LED's einzeln einschaltbar „Auswahl über F1+F2 F3:AN/AUS/blinken -- F4: Masch.-Led AN/AUS/blinken

F3 Display

Displays werden einzeln angesteuert

F4 Tasten

Durch Drücken einer Gerätetaste erscheint die Tastenbezeichnung in der Anzeige

<>

F1 Spielezähler

F4 Foultest

Überprüfung der Gerätkomponenten

Anzeige aktueller Fehler von: Maschine/Münzeinheit/**Zustand Rohr Li/** gespeicherte Fehler

mit F2 gewünschte Melodie auswählen

kurze Tonwiedergabe

F1 Tontest

F1 Melodie

F2 Knack

F2 Gewinntest

F1 Start

Empfehlung: **direkt am Gerät durchführen**, Spielgeräte-Tasten sind bei angeschlossenem Testgerät nicht freigegeben

F4 Ende

F3 Dispenser

F1 Schein 1

F2 Schein 2

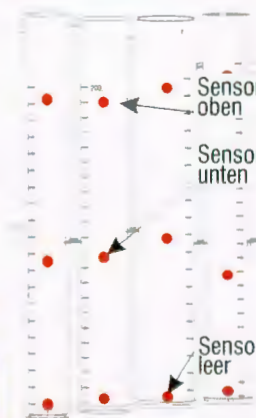
Testroutinen für den NSM-Dispenser

F4 Zählen

Die Zustände der Rohrlichtschranken

Die Rohrlichtschranken (Sensoren) synchronisieren die Software des GGSG. Ändert sich der Zustand der Sensoren (leitend/gesperrt) kann der momentane Füllstand der Münzröhren ermittelt werden. Beim Foultest, im Menü "Zustand Rohrlichtschranken" wird in der Anzeige des Testgerätes der momentane Zustand der Sensoren angezeigt.

Die Lichtschranken werden in diesem Test ständig abgefragt. Durch Abdunkeln einzelner Sensoren kann die Funktionsfähigkeit der Lichtschranken überprüft werden.



2EU(50ct)	2EU	1EU	0,10EU
OUL	OU	O	

Oberer Sensor nicht abgedunkelt
Unterer Sensor nicht abgedunkelt
Leer-Sensor nicht abgedunkelt

Oberer Sensor abgedunkelt
Unterer Sensor abgedunkelt
Leer-Sensor abgedunkelt

Oberer Sensor nicht abgedunkelt
Unterer Sensor nicht abgedunkelt
Leer-Sensor abgedunkelt

Oberer Sensor nicht abgedunkelt
Unterer Sensor abgedunkelt
Leer-Sensor abgedunkelt

Menü "Einstellungen"

CC 1



F1 Kennzahlen

- F1 Hallennummer
- F2 Gerätenummer
- F3 Aufstellort

F2 Münzung

- F1 Grenzen
- F2 Sicherheit
- F3 sonstiges
- F4 AuszahlSch

F3 Proficard

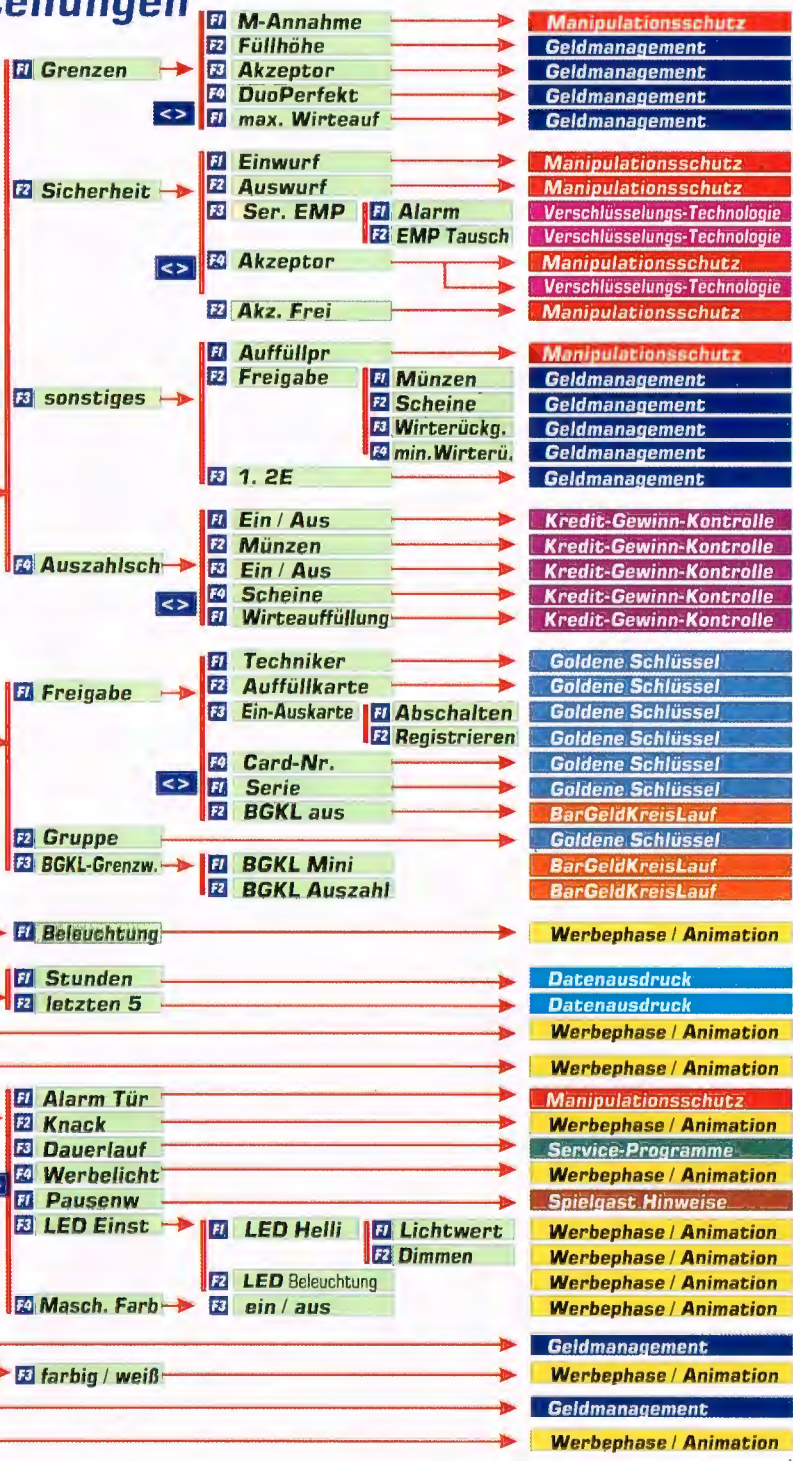
- F1 Freigabe
- F2 Gruppe
- F3 BGKL-Grenzw.

F4 Maschine

- F1 Ausdruck
- F2 Soundeffekte
- F3 Werbe Sound
- F4 sonstige

F1 Dispenser

- F2 Walzenstreifen
- F3 2. Rattern
- F4 Risikosound



Einstellprogramm

- Münzsperrgrenze, 15 €
- Röhrenfüllmenge, 300 €
- Akzeptor annahmefähig ab 225 €
- Nur für Duo-Perfekt-Betrieb
- Max. Auffüllbetrag, 1500 €
- Münzeinwurfkontrolle (Timing)
- Sofortabzug, Auszahlssicherheit
- Fadenfoul-Lichtschränke im EMP
- EMP-Tausch freigeben
- Akzeptorsicherheit (o. Verschl.-Plat.)
- Akzeptortausch freigeben (mit Plat.)
- Akzeptorschnittstelle freigeben
- Minimalstandsblinken
- Münzannahme
- Banknotenannahme
- Wirterückgabe
- mind. Restbetrag Münzröhren
- 2€-Option
- Kredit-Gewinn-Kontrolle Münzen
- Auszahlung Kredit pro Stunde
- Kredit-Gew.-Kontrolle Banknoten
- Auszahlung Kredit pro Stunde
- nur bei eingesch. Kred.-Gew.-Kontr. wirksam
- Technikerkarte sperren
- Auffüllkarte sperren
- Spielgerät Abschalten mit Karte
- Ein/Aus Karte registrieren
- Nummernkarte sperren
- Spielgastkarte sperren
- Spielgerät für BGKL sperren
- nur für spez. Karten
- Minimalfüllstand bei BGKL
- Max. Auszahlung bei BGKL
- Maschinenbeleuchtung
- Stunden/Minuten im Tagesjournal
- Statistik mit Quoten/Spiele/Kasse
- nur mit Soundmodul
- Werbelicht mit Sound
- Türalarm ohne Technikerkarte
- Knackimpuls
- Dauerlaufadapter erforderlich
- Animationsbeleuchtung reduzieren
- Hinweis auf Spielpause
- LED-Helligkeit
- LED-Helligkeit
- Beleuchtung in Sonderspielen
- momentan keine Funktion
- Banknotenfreigabe NSM-Dispenser
- momentan keine Funktion
- Ratteneffekt abermals starten
- "alten" Risikosound einschalten

ab Werk

- 15 €
- 300 €
- 225 €
- fest
- 1500 €
- EMP und Lichtschr.
- aus
- ausgeschaltet
- nicht frei
- normal
- nicht frei
- nicht frei
- gesperrt
- alle frei (normal/eng)
- 5/10/20 EU frei
- ein
- 50 €
- Rohrfüllung
- aus
- 2,50 €
- aus
- 25 €
- ein
- frei
- frei
- frei
- frei
- gesperrt
- frei
- 50 €
- max. Betrag
- 8
- mit Stunden
- ein
- ein
- aus
- kein Alarm
- ein
- aus
- ein
- ein
- Stufe 1
- ein
- ein
- ein
- ein
- 5, 10, 20, 50 EU frei
- farbig
- aus
- aus

mögliche Einstellungen

- 0,2 EU - 0,5 EU - 5 EU - 15 EU
- 140EU - 200EU - 230EU - 300EU - 360EU - AA0 - AA1 - AA2
- 0 EU - 75 EU - 125 EU - 175 EU - 225 EU - 275 EU
- variabel - fest
- 1500EU - 2000EU - 2500EU - 3000EU
- EMP ohne LI - EMP mit LI
- ein - aus
- eingeschaltet - ausgeschaltet
- nicht frei - freigegeben
- Sicherheit 1 - normal (nicht verschlüsselter Akzeptor)
- nicht frei - freigegeben (verschlüsselter Akzeptor)
- nicht frei - freigegeben
- frei - gesperrt
- 0,10EU; 0,20EU; 0,50EU; 1EU; 2EU -frei/gesperrt
- 5/10/20 EU frei - 5/10 EU frei - 5 EU frei - alle gesperrt
- ein - aus
- 50/100/150/200 EU
- Rohrfüllung - Kasse > 20 - Kasse > 30 - Kasse > 40
- aus - ein
- 2,50 EU - 5,00 EU - 10,00 EU
- aus - ein
- 25,00 EU - 50,00 EU - 75,00 EU
- aus=Auffüllung nur mit Karte ; ein=mit / ohne Karte
- frei - gesperrt
- frei - gesperrt
- frei - gesperrt
- Registrierung löschen siehe Seite XX Cc1
- frei - gesperrt
- frei - gesperrt
- frei - gesperrt
- Nr. eingeben
- 50,00 EU - 100 EU - 150 EU - 200 EU
- 20,00 EU - 50,00 EU - max. EU
- 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
- mit Stunden - ohne Stunden
- aus - ein
- aus - ein
- ein - aus
- kein Alarm bei Türöffnung - Alarm bei Türöffnung
- aus - ein
- aus - ein ohne Auszahlung - ein mit Auszahlung
- aus (halbe Leuchtstärke) - ein (volle Leuchtstärke)
- aus - ein
- 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
- ein - aus
- ein - blinken - aus
- ein - aus
- Scheine einzeln freigeben/sperren
- bitte auf Werkseinstellung lassen
- ein - aus
- ein - aus



Menü "Anzeige"

F1 Auszahlqu

F2 Zeit / Datu

F3 Wirtsauff

F4 Scheinkasse

Auszahlquote

Die Auszahlquoten des Spielgerätes werden angezeigt, wenn im "Einstellmenü" die **letzten 5** Kassierungen freigeschaltet sind. Eine Anzeige erfolgt ab mehr als 10.000 Spielen.

mögliche Anzeige:

Gesamtauszahlquote: 0000%
50000 bis 60000 Spiele:0000%
40000 bis 50000 Spiele:0000%
30000 bis 40000 Spiele:0000%
20000 bis 30000 Spiele:0000%
10000 bis 20000 Spiele:0000%

Anzeige von Datum und Uhrzeit

Anzeige der aufgefüllten Beträge nach einer Totalläerspielung. Wird der Wirtespeicher hier gelöscht, bleiben die Daten für den Ausdruck erhalten

Anzeige der vom Akzeptor registrierten Banknoten. Die Anzeige erfolgt als EU-Betrag



Menü "Sonderfunktion"

F1 Initialis

F2 Neuaufste

F3 MWST

F4 Speicher

Hinweis
Siehe auch gesondertes
Kapitel weiter hinten

F1 Speicher --- 1 ---

F2 Speicher --- 2 ---

F3 Speicher --- 3 ---

F4 Speicher --- 4 ---

Erscheint im Spielgerätedisplay "FOUL IN", ist eine Initialisierung erforderlich.

Mit der Neuaufstellung werden komplett neue Startbedingungen für das Spielgerät geschaffen. Interne Daten werden gelöscht. Diese Funktion kann nur nach einem vorherigen Ausdruck "mit Löschen" aufgerufen werden.

Einstellung der Mehrwertsteuer. Erst nach einem Ausdruck "mit Löschen" möglich.

F1 Löschen

gespeicherte Einstellungen löschen

F2 T > GSG

Einstellwerte zum Spielgerät übertragen

F3 GSG > T

Einstellwerte vom Spielgerät holen

F4 Ansehen

Einstellwerte ansehen

<>

F1 Kennlern-Spiel

F1 Ein / Aus

F2 Timeout

F3 Karten

Kennenlernspiel aktivieren / deaktivieren

Zeitbegrenzung ein / aus

Auffüllkarten für das Kennlernspiel freischalten

Wichtig !

Ein Ausdruck "mit Löschen" ist nur 1x pro Stunde möglich

Hinweis

Das Handling ist detailliert in den Spielbeschreibungen der einzelnen Geld-Gewinn-Spiel-Geräte beschrieben



Vorteil der Speichernutzung, einmal einstellen, dauerhaft nutzen.

Geld-Gewinn-Spielgeräte werden bei der Herstellung mit einer **Standardeinstellung** (Werkzeiteinstellung) versehen, die sowohl auf einen Gastronomie- als auch Spielstättenplatz einen **reibungslosen Spielbetrieb gewährleisten**.

Eine **optimale Anpassung** der verschiedenen Spielgeräte an die Bedürfnisse Ihrer Aufstellplätze ist mit dem Testgerät einfach und zeitsparend zu realisieren.

Das Servicetestgerät ist mit **4 internen Speichern** ausgestattet, in der jeweils eine komplette Geräteeinstellung gespeichert werden kann.

Somit stehen Ihnen auf Tastendruck **4 unterschiedliche Varianten** zur Verfügung, die Sie vorher selbst bestimmt haben.

Neuaufstellung eines Spielgerätes

Bedarf es einer Neuaufstellung, reduziert sich der komplette Einstellvorgang auf einen Tastendruck.

Wie kommen die Einstellwerte in den Speicher des Testgerätes ?

1. Spielgerät wie bisher mit Testgerät einstellen.
2. Menü wählen, "Sonderfunktion" - gewünschten Speicher 1 bis 4.
3. Menü wählen "GSG-> T", Werte werden in den Speicher kopiert.

Wie kommen die Einstellwerte in den Speicher des Spielgerätes ?

1. Menü wählen, "Sonderfunktion" - "Speicher 1 bis 4"
2. Menü wählen, "T -> GSG", Werte werden ins Spielgerät kopiert.

Zwei Beispiele für eine mögliche Spielgeräte - Einstellung

Speicher 1 ist mit Standardwerten belegt.

Speicher 2 sind mit Werten geladen, mit denen manipulationsgefährdete Aufstellplätze besser gesichert werden können.

Münzsperrgrenze	0,2/0,5/5/15 EU
Röhren-Füllhöhe	140/200/230/300/360 EU AA0 / AA1 / AA2
Akzeptorgrenze	0/75/125/175/225/275 EU
Einwurfsicherheit	EMP + Li. plus EMP + Lichtschranke EMP ohne Lichtschranke
Auswurfsicherheit	Sofortabzug ein / aus
Auffüllprogramm	Minimalstandsblinken ein/aus
Scheine Freigabe	alle frei 20 - 50,-EU gesperrt 10 - 20 - 50,-EU gesperrt
Münzen Freigabe	0,10 EU gesperrt / frei 0,20-EU gesperrt / frei 0,50 EU gesperrt / frei 1,-EU gesperrt / frei 2,-EU gesperrt / frei
Akzeptorsicherheit	Sicherheit 1 / normal
serieller EMP-Alarm	ein / aus
Auszahlenschutz Münzen	ein / aus
Auszahl. Münzen Wert	2,50EU / 5EU / 10EU
Auszahlenschutz Scheine	ein / aus
Auszahl. Scheine Wert	25EU / 50EU / 75EU
Alarm bei Türöffnung	kein Alarm / Alarm
max. Wirteauffüllung	1500 / 2000 / 2500 / 3000 Euro

Gerätesicherheit

Spielgeräteeinstellung für erhöhte Sicherheit	0,2EU
	140
	125
	EMP plus Li
	ein
	aus
	10
	20
abhängig Situation	
	Sicherheit 1
	ein
	ein
	2,50
	ein
	25
	Alarm
	1500

Spielgeräteeinstellung für Standard-Sicherheit	15EU
	360
	175
	EMP ohne Li
	aus
	ein
	alle frei
	frei
	frei
	frei
	frei
	normal
	aus
	aus
	aus
	kein Alarm
	3000

Displaymeldungen

PAUSE

3 Minuten Zwangspause nach einer Stunde ununterbrochenem Spiel. Das Gerät zahlt noch vorhandene Kredite aus, Sonderspiele werden abgespielt.

AUSLES

90 Tage Frist erreicht, Datenausdruck erforderlich.

FADen

Fehler im Münzeinwurf oder Fadenmanipulation.

HILFE

Störimpulse wurden durch die Antennenschaltung erkannt, evtl. Manipulation. Gerät ist für einige Minuten nicht mehr spielbereit.

F P r

Fehlermeldung Verschlüsselungs-Technologie. Eine Unterbrechung der Kommunikation zwischen EMP und CPU wurde festgestellt.

F AA

Fehlermeldung Verschlüsselungs-Technologie. Eine Unterbrechung der Kommunikation zwischen Auszahlplatine (Münzeinheit) und CPU wurde festgestellt.

F AS

Fehlermeldung Verschlüsselungs-Technologie. Eine Unterbrechung der Kommunikation zwischen AKZ-Verschlüsselungsplatine und CPU wurde festgestellt.

F UAF

Meldung erscheint, wenn ein Akzeptor ohne Verschlüsselungsplatine eingesetzt wird und die AKZ-Schnittstelle gesperrt ist (ab Werk).

CARd

Die 15000 Vorabspiele wurden gemacht und der Zulassungscode ist noch nicht eingegeben, Ablaufdatum fehlt.

no CODE

Falsche Codeeingabe

SOUNd**Snd**

Falsches Soundmodul eingesetzt. Passt nicht zum Gerätetyp

Fehlermeldung **FOUL** gefolgt von:**F AE**

Fehler in der Münzeinheit, z.B. Münzstau oder siehe unten.

F AA

3 Auszahllichtschranken (2€ / 1€ / 50 Cent) defekt. Gerät ist nicht mehr spielbereit.

F LA

Maschine defekt

F In

Gerät ohne Initialisierung. Neu initialisieren mit dem Service-Testgerät, wenn nicht möglich die Datenbank tauschen.

Fehlermeldung **FOUL** gefolgt von:**rOHR****FEHLr**

Rohrblock fehlt, Prismen zur Rohrblockerkennung verschmutzt oder verkratzt. Lichtschrankensender oder Empfänger defekt.

PrUEFEr**FEHLr**

Münzprüfer fehlt oder ist defekt. Verbindung zur Steuereinheit nicht in Ordnung.